



Gewinner Sonderpreis Inklusion

**TC Blau-Weiß e.V.
Wanne-Eickel**



Bewerbung um die Auszeichnung „WTV-Verein des Jahres“

TC Blau-Weiß e.V. Wanne-Eickel: Integrativ, inklusiv und innovativ in die nächsten 100 Jahre unseres Tennis-Clubs

Im Jahr 2023 haben wir unser 100-jähriges Clubjubiläum gefeiert! Zu diesem besonderen Anlass blicken wir nicht nur auf ein ereignisreiches Jahrhundert zurück, sondern sind voll allem stolz darauf, dass wir mit der Identität unseres Vereins sehr gut aufgestellt in die nächsten 100 Jahre gehen. Wir bewerben uns um die Auszeichnung „**WTV-Verein des Jahres**“ mit unseren wichtigen und mutigen Projekten, mit denen wir *integrativ, inklusiv und innovativ* einen wesentlichen Beitrag für das Gemeinwohl unserer Kommune leisten.

1) Inklusion im Verein

Im Jahr 2016 haben wir unsere Rollstuhltennis-Abteilung eröffnet. Der besondere Anlass, die Disziplin Rollstuhltennis bei uns einzuführen, war das persönliche Schicksal eines jungen Vereinsmitglieds, das an Rückenmarkkrebs erkrankt und seitdem auf den Rollstuhl angewiesen ist. Um ihm seinen Lieblingssport weiterhin zu ermöglichen, haben wir beschlossen, uns des Themas Rollstuhltennis anzunehmen und ihn auf seinem Weg zu unterstützen. Dafür haben wir zwei extra angefertigte Tennisrollstühle angeschafft, natürlich mit Vereinslogo. Fußgänger*innen können sich mit dem vereinseigenen Universaltennisrollstuhl selbst von der Wendigkeit, aber auch den hohen koordinativen Anforderungen, überzeugen. Rollstuhlfahrer*innen können sich auf dem gesamten Clubgelände barrierefrei bewegen. Folgende Maßnahmen haben wir durch gezielte Investitionen umgesetzt:

- Abbau von Barrieren im Außenbereich: Alle Zuwegungen vom Parkplatz zu den Außenbereichen und in das Clubhaus sind stufenlos.
- Einbau eines Treppenlifts zum Erreichen der Clubgastronomie im 1. OG: Durch den Einbau eines modernen Treppenlifts können alle Besucher*innen und Mitglieder unseres Vereins das 1. OG mit Gastronomie und Terrasse mit Blick auf die Anlage erreichen.
- Barrierefreie Erweiterung der sanitären Anlagen: Im Clubhaus haben eine Umkleide inkl. barrierefreier Dusche und ein separates WC für Rollstuhlfahrer*innen errichtet. Die notwendige Breite der Schiebetüren wurde berücksichtigt.
- Errichtung von zwei Ganzjahresplätzen mit rollstuhlfreundlichem Untergrund im Außenbereich. Auf diesen Belägen („Tennis Force“) wird ein Einsinken des Rollstuhls vermieden. Zugleich können die Plätze auch im Herbst und Winter bei trockenem Wetter genutzt werden.

Insgesamt wurden hierfür mehr als 100.000 EUR investiert, wovon ein wesentlicher Anteil durch Fördermittel kompensiert werden konnte. Grundsätzlich stellt die Inanspruchnahme von Fördermitteln einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar, um notwendige Investitionen tätigen zu können. Dies ist vor allem wichtig, um die Beiträge auf die Mitglieder ausrichten zu können. Auf Erhöhungen konnte so, trotz nachhaltiger wirtschaftlicher Ausrichtung, in den vergangenen Jahren verzichtet werden.



Seit dem Winter 2016/2017 gehen wir beim TC Blau-Weiß e. V. Wanne-Eickel mit einem Trainingsangebot für Gehörlose neue Wege. Erfahrung als Trainer von Gehörlosen hatte unser damaliger Trainer Oliver Buschmann, der jahrelang mit dem mehrfachen deutschen Meister im Gehörlosentennis, Johannes Behr, zusammengearbeitet hat. Eine Teilnahme der Mitglieder*innen am Spielbetrieb in unseren Mannschaften ist seitdem fest etabliert.

Im Bereich Padel (siehe Punkt 2) Errichtung von zwei Padelcourts) besteht eine Kooperation mit der Diakonischen Stiftung Wittekindshof. Den Bewohner*innen der Wohngemeinschaften, die meisten haben eine Mehrfachbehinderung, ermöglichen wir das Training auf unserer Anlage. Ebenso allen Interessierten, die durch unsere Zusammenarbeit mit der WEWOLE Stiftung auf uns aufmerksam werden. Ein Sportler hat sich hier bereits mit besonderem Talent und Einsatz hervorgetan, dargestellt unter folgendem Presselink:

[Sven Kämper ist sensationell.: Ein Naturtalent auf dem Paddle-Court - Herne \(lokalkompass.de\)](#)

Um sportinteressierten Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen die Möglichkeit zum Mitmachen zu geben, ist neben den Investitionen die Offenheit unserer Clubgemeinschaft ein wesentlicher Faktor: Eine gleiche Teilhabe aller Mitglieder, Sporttreibenden und Gästen des Vereins an allen Vereinsaktivitäten, auch über den Sport hinaus, ist selbstverständlich.

Unsere Inklusionsaktivitäten werden u.a. durch folgende Partner unterstützt:

- Landessportbund NRW
- Stadtsportbund Herne
- Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Herne
- Wewole-Stiftung Herne
- Diakonischen Stiftung Wittekindshof
- Aktion Mensch

Durch unser Engagement haben wir die Bedeutung von Inklusion im Sport- und Vereinsleben in der Stadt Herne vorgelebt und eine Impulswirkung, die über die Grenzen unseres Vereins hinaus geht, entfacht.

Materialien, die unsere Aktivitäten veranschaulichen

Video über Gehörlosentennis beim TC Blau-Weiß e.V. Wanne-Eickel:

[TENNIS VERBINDET \(youtube.com\)](#)

Video über die Anpassung des Clubhauses:

<https://www.youtube.com/watch?v=V4Vs-yuyzCM>

2) Errichtung von zwei Padel-Courts

Neben dem Tennis haben wir andere Varianten des Schlägersports immer mit Begeisterung verfolgt und deren Potenziale für unseren Verein bewertet. Der Trendsport Padel stach deutlich hervor, erfreut er sich doch zunehmender Begeisterung bei Sporttreibenden aller Altersstufen. Wir sind stolz, mit einem mutigen und zukunftsweisenden Projekt die beiden ersten Padel-Courts im Herner Stadtgebiet errichtet zu haben. Die große Resonanz auf dieses Angebot und die weitere Belegung unseres Vereins sind Bestätigung für unsere Strategie.

Durch die Errichtung zweier Padel-Courts mit einem Investitionsvolumen von ca. 170.000 EUR (davon 70.000 EUR Förderung) haben wir die Attraktivität unseres Vereins erhöht. Gleichzeitig findet eine Vernetzung von Alt- und Neumitgliedern im Verein statt, welche insgesamt zu einer zusätzlichen Belegung des Clublebens führt. Durch zusätzliche Mitgliedschaften (inzwischen 31 Kombi-Mitgliedschaften Tennis/Padel und 40 reine Padelmitgliedschaften) und die Einzelvermietung der Courts haben wir eine wirtschaftliche Grundlage geschaffen, die es uns ermöglicht, auch weiterhin integrative und inklusive Angebote zu schaffen.

Für Buchungen und das Management der Courts setzen wir auf eine digitale Lösung: So erfolgt die Buchung unserer Padel-Courts über die App "Playtomic", welche gleichzeitig auch eine Bezahlungsfunktion hat. In dieser App können sich die Spieler*innen vernetzen und verabreden. Eine Ausweitung dieser Funktionen auf die beiden Plätze in unserer Tennishalle ist ebenfalls erfolgt.





3) Integration und Partizipation

Die Gewinnung von Neumitgliedern ist eine stetige Herausforderung. Vor allem in einem sozial schwächeren Umfeld sind für die Ansprache neuer Mitglieder, insbesondere Kinder, kreative, niederschwellige und gut durchdachte Angebote notwendig. Dieser Herausforderung stellen wir uns durch eine Reihe von Maßnahmen in verschiedenen Bereichen:

- Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten in der Umgebung, um den Kindern den Sport näherzubringen und auf die Angebote des Vereins aufmerksam zu machen.
- Zielgruppengerechte "Schnupper-Angebote" für Neumitglieder und besondere Angebote für Kinder; Etablieren eines Prozesses zur Begrüßung von Neumitgliedern im Verein und Begleitung in den ersten Monaten
- Erweiterung des sportlichen Angebotes durch die Errichtung von Padel-Courts
- Zusammenbringen von Mitgliedern aller Altersgruppen und Spielstärken bei vereinsinternen Veranstaltungen
- Barrierefreie Anpassung der Anlage, um eine wesentliche Anlaufstelle für Rollstuhltennis in der Stadt zu sein.

Vereinsinterne Turniere richten wir grundsätzlich als Doppel- und Mixed-Events aus, bei denen in Alter und Spielstärke gemischte Paarungen antreten. Diese Formate erfreuen sich großer Beliebtheit und spiegeln den Gemeinschaftssinn unseres Vereins wider.

Eine weitere Herausforderung ist das Aufrechterhalten des Engagements im Verein. Es fallen laufend kleinere und größere Arbeiten an. Hier gilt es, die Fähigkeiten und Fachkenntnisse der Mitglieder zu nutzen und die Aufgaben entsprechend zu verteilen. Neben Frühjahrs- und Herbstputzaktionen gibt es auch unterjährig zahlreiche Möglichkeit, sich einzubringen. Zusätzlich werden weitere Mitglieder in die Vorstandsarbeit eingebunden, um hier für die Zukunft breiter aufgestellt zu sein. Ein Augenmerk ist stets darauf gerichtet, den Vorstand auch mit Bedacht zu verjüngen, um am Puls der Zeit zu bleiben. Von bestehenden Weiterbildungsangeboten und Seminaren machen wir umfangreich Gebrauch, um unsere engagierten Mitglieder für die Vereinsarbeit weiter zu qualifizieren

Unsere Mitglieder und Interessierte rund um den Verein sind bunt und vielfältig. Dementsprechend basiert auch unsere Kommunikation auf mehreren Säulen. Auf unserer vereinseigenen Homepage informieren wir laufend über Aktuelles im Verein und stellen unsere Angebote und Aktivitäten umfangreich dar. Zusätzlich informieren wir unsere Mitglieder mit regelmäßigen E-Mail-Newslettern über anstehende Veranstaltungen und Neuigkeiten. Eine dritte Säule stellen unsere Social-Media-Kanäle dar: Über Instagram und Facebook halten wir unsere Follower immer auf dem Laufenden, so dass keine Neuigkeit oder Information verloren geht. Einmal pro Jahr erscheint unsere Vereinszeitung "Return", die einen umfangreichen Rückblick auf das jeweilige Vereinsjahr bietet.

Unsere Projekte der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass durch starke Netzwerke und Zurückgreifen auf vorhandene Fördermöglichkeiten umfangreiche Maßnahmen umgesetzt werden können. Hierbei handelt es sich um Best-Practice-Lösungen, die schon jetzt das Interesse anderer Vereine wecken.